

PRESSEINFORMATION

Würzburg, 26. Januar 2012

Erstmalige AKL-Anbindung an SAP EWM

SALT Solutions implementiert Lagerverwaltungssystem bei Bosch Solar Energy in Arnstadt

Die SALT Solutions GmbH führt als Generalunternehmer ein Lagerverwaltungssystem und ein Automatisches Kleinteilelager (AKL) für den zentralen Logistikkbereich der Bosch Solar Energy AG am Produktionsstandort Arnstadt ein.

Der Intralogistikspezialist aus Würzburg implementiert SAP Extended Warehouse Management (SAP EWM) mit der Materialflusskomponente MFS zur Steuerung des neuen Logistikzentrums.

Erstmalig in Deutschland wird damit ein vierfachtiefes AKL an SAP EWM angebinden. Lieferant des Automatiklagers, der Fördertechnik und der Regalbediengeräte ist der SALT Solutions-Partner AM Automation. Das Lager befindet sich seit Oktober im Produktivbetrieb.

Automatik und Fördertechnik für das Zentrallogistiklager

Die Bosch Solar Energy AG mit Hauptsitz in Arnstadt ist Teil des Geschäftsbereiches Solar Energy der Bosch-Gruppe. Von Kleinanlagen für Einfamilienhäuser bis hin zu fertigen Photovoltaik-Großprojekten: Die Bosch Solar Energy AG bietet weltweit qualitativ hochwertige Photovoltaikprodukte zur Stromerzeugung aus Sonnenlicht. Der Bosch-Geschäftsbereich Solar Energy beschäftigt insgesamt rund 3 500 Mitarbeiter.

Das 2010 errichtete Logistiklager dient zur Produktionsver- und -entsorgung, als Ersatzteillager, sowie als Um- und Auslieferungslager für Zellen und Module und ist in mehrere Lagerzonen aufgeteilt. SALT Solutions übernimmt die Einführung der Automatik und der Behälterfördertechnik und bindet diese an das bestehende ERP SAP ECC 6.0 an. Für die Abbildung aller Lagerprozesse und für die Materialflusssteuerung im automatischen Lager führte SALT Solutions bei Bosch Solar Energy das Lagerverwaltungssystem SAP EWM 7.0 ein. Über SAP EWM und MFS werden Lifte von Hänel für die Bevorratung eines umfangreichen Ersatzteilbestandes angebinden.

Das Material für die Produktion der Solarzellen und Solarmodule wird künftig über ein Kanbanverfahren im Lagersystem angefordert und mittels Milkrunzug im Produktionsversorgungsbereich zur Verfügung gestellt. Mit einer individuellen Kombination aus Kommissionierung und Verpackung im AKL werden die Solarzellen dann auf Kundenbestellung ausgeliefert oder stehen als Produktionsreserve zur Verfügung. Damit ist die Belieferung für die rund um die Uhr laufende Produktion gewährleistet.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Mit dem Auftrag wurde die konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Bosch-Gruppe als Auftraggeber und SALT Solutions als IT-Lieferant bestätigt. Bei dieser EWM-Einführung tritt SALT Solutions als Generalunternehmer auf und reduziert bei Bosch Solar Energy die Projektris-

ken hinsichtlich Schnittstellenbildung, Projektkoordination und Gesamtanlagenfunktionalität.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

SALT Solutions GmbH

Michael Seibold

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schürerstr. 5a

97080 Würzburg

+49.931.46086.2552

michael.seibold@salt-solutions.de

www.salt-solutions.de